

**EDIFACT-SUBSET
EDITEC
Bestellbestätigung**



Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.



ARGE Neue Medien



**ORDRSP / D.96B
Version 3.4 / November 2008**

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Bestellbestätigung“

1	Einleitung	3
2	Anleitung zur Benutzung	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm	5
4	Historie.....	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets.....	7
UNA	K 1 Trennzeichenvorgabe.....	7
UNB	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment	8
UNH	M 1 Nachrichten-Kopfsegment	10
BGM	M 1 Beginn der Nachricht	11
DTM	M 3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	12
IMD	K 1 Beschreibung der Nachricht	13
FTX	K 1 Freier Text.....	14
RFF	M 1 Referenzangaben	15
NAD	M 1 Name und Adresse	16
RFF	M 1 Referenzangaben	18
CTA	M 1 Kommunikationspartner	19
CUX	M 1 Währungsangaben	20
TDT	M 1 Transportdaten	21
TOD	M 1 Lieferbedingungen.....	22
LOC	K 1 Ortsangaben	23
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	24
PCD	M 1 Prozentangaben	25
MOA	M 1 Geldbetrag.....	26
LIN	M 1 Positionsdaten	27
IMD	K 10 Beschreibung der Position.....	28
QTY	K 1 Menge	29
DTM	K 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben	30
PRI	M 1 Preisangaben	31
RFF	M 1 Referenzangaben	33
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	34
PCD	M 1 Prozentangaben	35
MOA	M 1 Geldbetrag.....	36
SCC	M 1 Zeitplanbedingungen	37
QTY	M 1 Menge	38
DTM	M 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	39
UNS	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment	40
UNT	M 1 Nachrichten-Endesegment	40
UNZ	M 1 Nutzdaten-Endesegment	40
6	Beispielnachricht:	41

1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Bestellbestätigung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK

Technologiepark 19
33100 Paderborn

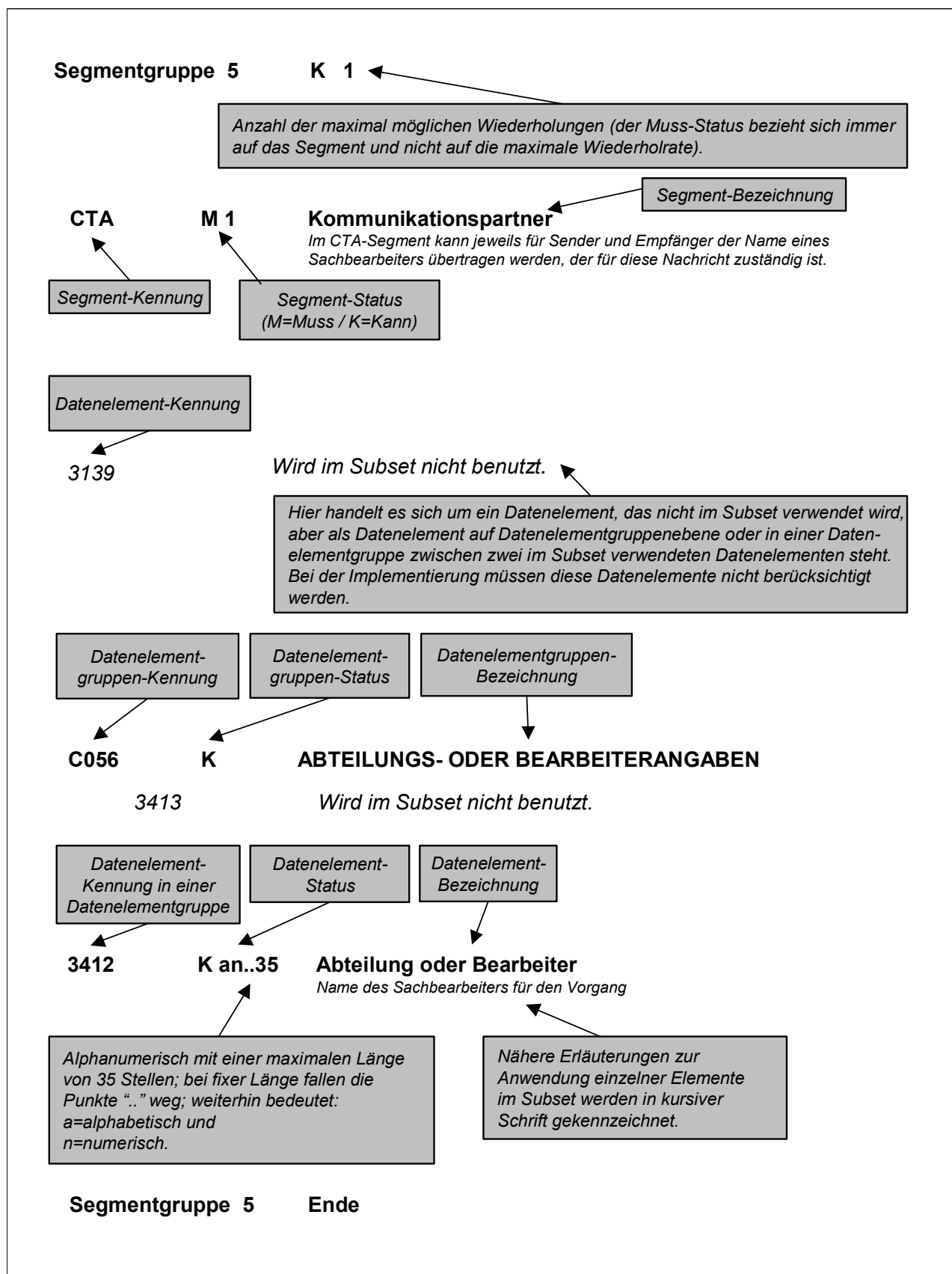
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: editec@itekgmbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDRSP“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

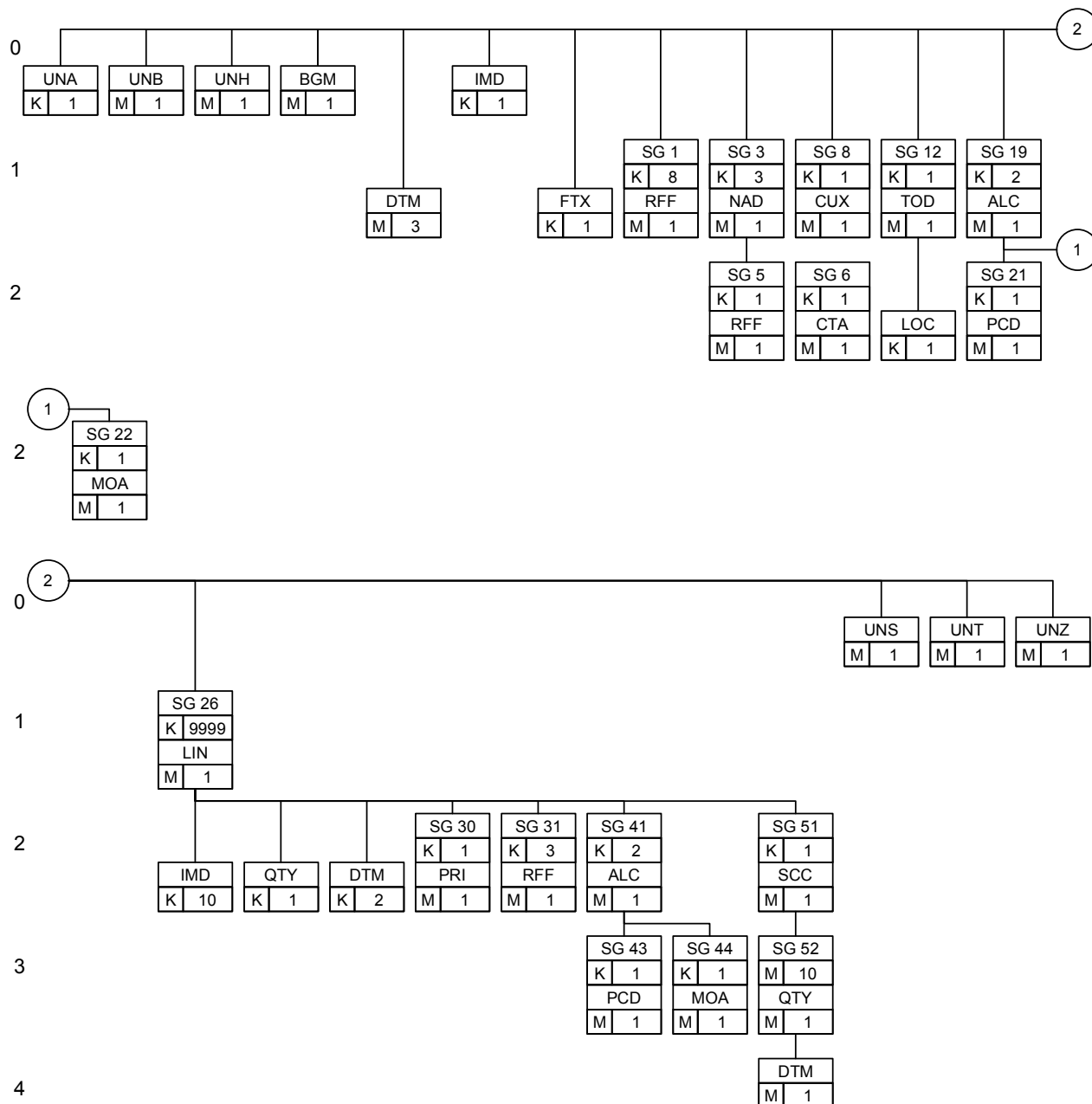
Paderborn, im November 2008

2 Anleitung zur Benutzung



3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Bestellbestätigung“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
30.11.2006	LIN 1229	Aufnahme des Codes „ZZZ“ Liefertermin unbestätigt
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN

5 Nachrichtenstruktur des Subsets

UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert: ":+,? "

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

, Dezimalzeichen (Komma)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

' Segment-Endezeichen

UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
S001	M		SYNTAX-BEZEICHNER								
0001	M	a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 651 1447 689"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C						
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C										
0002	M	n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 810 1447 848"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3						
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3										
S002	M		ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
0007	K	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1240 1447 1408"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender										
„65“	Absender Telebox400-Anwender										
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)										
„14“	Absender ILN										
S003	M		EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								

0007 K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)
„14“	Empfänger ILN

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung
Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung
Format: HHMM

0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ
Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsadresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.

S005 K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

0022 M an..14 Referenz oder Passwort des Empfängers
Ein Passwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Passwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.

UNH	M 1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Bestellbestätigung“ basiert auf dem Nachrichtentyp „ORDRSP“.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M	NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="485 853 1445 891"><tr><td>„ORDRSP“</td><td><i>Bestellbestätigung</i></td></tr></table>	„ORDRSP“	<i>Bestellbestätigung</i>
„ORDRSP“	<i>Bestellbestätigung</i>			
0052	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="485 1014 1445 1052"><tr><td>„D“</td><td><i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i></td></tr></table>	„D“	<i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>
„D“	<i>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</i>			
0054	M an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="485 1176 1445 1214"><tr><td>„96B“</td><td><i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i></td></tr></table>	„96B“	<i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>
„96B“	<i>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</i>			
0051	M an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="485 1337 1445 1375"><tr><td>„UN“</td><td><i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i></td></tr></table>	„UN“	<i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>
„UN“	<i>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</i>			
0057	K an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="485 1498 1445 1536"><tr><td>„ITEK34“</td><td></td></tr></table>	„ITEK34“	
„ITEK34“				

BGM	M	1	Beginn der Nachricht <i>Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt</i>				
C002	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME				
1001	K	an..3	Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">„22E“</td> <td><i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i></td> </tr> <tr> <td>„231“</td> <td><i>Bestellbestätigung</i></td> </tr> </table>				„22E“	<i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i>	„231“	<i>Bestellbestätigung</i>
„22E“	<i>Bestellbestätigung aufgrund einer bei der Industrie erzeugten Bestellung (EAN-Code)</i>						
„231“	<i>Bestellbestätigung</i>						
C106	K		DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION				
1004	K	an..35	Dokumenten-/Nachrichtenummer <i>Auftragsnummer des Lieferanten.</i>				
1225	K	an..3	NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">„4“</td> <td><i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i></td> </tr> </table>				„4“	<i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i>		
„4“	<i>Änderung (Wenn dieses Nachricht eine vorausgehende Bestätigung mit gleicher Bestätigungsnummer korrigiert.)</i>						

DTM M 3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Im DTM-Segment muss zumindest das Bestelldatum zurück übertragen werden. Zudem können Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„4“	Bestelldatum
„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)
„17“	fixes Lieferdatum

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„102“	JJJJMMTT
„616“	JJJJWW (Lieferwoche)
„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

IMD	K 1	Beschreibung der Nachricht <i>Im IMD-Segment kann die Kennzeichnung einer Bestellung als Eil- bzw. Volllieferung übertragen werden.</i>						
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.						
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.						
C273	K	BESCHREIBUNG DER NACHRICHT						
7009	K an..17	Beschreibung der Position <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i>						
		<table border="1"> <tr> <td>„EL“</td> <td>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</td> </tr> <tr> <td>„VL“</td> <td>Volllieferung (Komplettlieferung)</td> </tr> <tr> <td>„EV“</td> <td>Eillieferung & Volllieferung</td> </tr> </table>	„EL“	Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)	„VL“	Volllieferung (Komplettlieferung)	„EV“	Eillieferung & Volllieferung
„EL“	Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)							
„VL“	Volllieferung (Komplettlieferung)							
„EV“	Eillieferung & Volllieferung							
1131		Wird im Subset nicht benutzt.						
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i>						
		<table border="1"> <tr> <td>„89“</td> <td>verwaltende Organisation ITEK</td> </tr> </table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK				
„89“	verwaltende Organisation ITEK							

FTX	K 1	Freier Text <i>Im FTX-Segment kann ein Zusatztext zum Bestellvorgang übertragen werden.</i> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i>		
4451	M an..3	TEXT, QUALIFIER <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„ORI“</td><td>Zusatztext zur Bestellung</td></tr></table>	„ORI“	Zusatztext zur Bestellung
„ORI“	Zusatztext zur Bestellung			
4453		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>		
C107		<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>		
C108	K	FREIER TEXT		
4440	M an..70	Freier Text		
4440	K an..70	Freier Text		
4440	K an..70	Freier Text		
4440	K an..70	Freier Text		
4440	K an..70	Freier Text		

Segmentgruppe 1**K 8**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.

RFF M 1 Referenzangaben

Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellbestätigung bezieht.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

Folgende Referenzangaben können übertragen werden:

„ACE“	Vorgangsnummer des Lieferanten
„VN“	Bestellnummer des Großhändlers - muss übertragen werden
„AEP“	Objektnummer
„AFO“	Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
„AFP“	Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
„AAS“	Filialnummer
„CO“	Nummer der Abrufbestellung
„ZZZ“	Vorgang bereits übermittelt

1154 K an..35 Referenznummer

Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Segmentgruppe 1 Ende

Segmentgruppe 3**K 3**

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 6 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.

NAD M 1 Name und Adresse

Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„ST“	Lieferadresse (Strecke)

C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS

3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert

In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

C058 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C080 K NAME DES PARTNERS

3036 M an..35 Name des Partners
Name 1 des Partners.

3036 K an..35 Name des Partners
Name 2 des Partners.

3036 K an..35 Name des Partners
Name 3 des Partners.

C059	K		STRASSE
3042	M	an..35	Straße und Hausnummer, Postfach
3164	K	an..35	ORT
3229			<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
3251	K	an..9	POSTLEITZAHL
3207	K	an..3	LAND, CODIERT <i>Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):</i>

<i>„BE“</i>	<i>Belgien</i>
<i>„BG“</i>	<i>Bulgarien</i>
<i>„DK“</i>	<i>Dänemark</i>
<i>„DE“</i>	<i>Deutschland</i>
<i>„FI“</i>	<i>Finnland</i>
<i>„FR“</i>	<i>Frankreich</i>
<i>„GR“</i>	<i>Griechenland</i>
<i>„GB“</i>	<i>Großbritannien</i>
<i>„IE“</i>	<i>Irland</i>
<i>„IT“</i>	<i>Italien</i>
<i>„CA“</i>	<i>Kanada</i>
<i>„LU“</i>	<i>Luxembourg</i>
<i>„NL“</i>	<i>Niederlande</i>
<i>„NO“</i>	<i>Norwegen</i>
<i>„AT“</i>	<i>Österreich</i>
<i>„PT“</i>	<i>Portugal</i>
<i>„SE“</i>	<i>Schweden</i>
<i>„CH“</i>	<i>Schweiz</i>
<i>„ES“</i>	<i>Spanien</i>
<i>„TR“</i>	<i>Türkei</i>
<i>„US“</i>	<i>USA</i>

Segmentgruppe 4**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Angabe der WEEE-Registriernummer (EAR/Elektro-Altgeräte-Register) des im NAD übertragenen Partners.

RFF M 1 Referenzangaben

Dieses Segment wird zur Angabe WEEE- Registriernummer verwendet, die Übertragung der WEEE- Registriernummer ist ab dem 24.11.2005 Pflicht.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

Konstanter Wert:

„XA“ <i>Unternehmens- / Orts-Registriernummer (wie vom Gesetz verlangt)</i>

1154 M an..35 Referenznummer

WEEE- Registriernummer

Segmentgruppe 4 Ende

Segmentgruppe 6**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.

CTA M 1 Kommunikationspartner

Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

3139 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN

3413 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3412 K an.35 Abteilung oder Bearbeiter
Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Segmentgruppe 6 Ende

Segmentgruppe 3 Ende

Segmentgruppe 8**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Bestellbestätigung.

CUX M 1 Währungsangaben

Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen. Sie können bei nationaler Anwendung entfallen.

C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

6345 K an..3 Währung, codiert

Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:

„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>

Segmentgruppe 8 Ende

Segmentgruppe 10**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das TDT-Segment zur Angabe der Transportdaten.

TDT M 1 Transportdaten

Im TDT-Segment wird die Transportart für die gesamte Bestellung übertragen.

8051 M an..3 TRANSPORTANGABEN, QUALIFIER

Konstanter Wert:

„13“ für Transport

8028

WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C220 K TRANSPORTART

8067 K an..3 Transportart, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„1“ Seefracht
„2“ Bahnfracht
„21“ Bahn Express
„22“ Bahn Waggon
„3“ Straße (LKW)
„30“ Spedition
„4“ Luftfracht
„5“ Postsendung
„50“ Paketdienst
„51“ Paketdienst Express
„90“ Abholung
„6“ Gemischt

Segmentgruppe 10**Ende**

Segmentgruppe 12**K 1**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente TOD und LOC und dient zur Angabe der Lieferbedingungen.

TOD M 1 Lieferbedingungen

Im TOD-Segment werden die Lieferbedingungen für die gesamte Bestellung übertragen.

4055 K an..3 LIEFERBEDINGUNGSBEZUG, CODIERT

Konstanter Wert:

„6“	Frankatur
-----	-----------

4215

WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT

C100 K LIEFERBEDINGUNGEN

4053 K an..3 Lieferbedingungen, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CAF“	frei Bestimmungsadresse
„DDP“	frei Haus
„DAF“	frei deutsche Grenze
„FCA“	frei Empfangsspediteur
„CAI“	unfrei
„ZZZ“	Sonderfrankatur/individuelle Vereinbarung

LOC K 1 Ortsangaben
Im LOC-Segment kann ein Bestimmungsbahnhof übertragen werden.

3227 M an..3 ORTSANGABEN, QUALIFIER

Konstanter Wert:

„11“ <i>Bestimmungsbahnhof</i>

C517 K ORTSANGABEN

3225 K an..25 Ortsangabe

Angabe des Bestimmungsbahnhofs.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3224 K an..70 Ortsangabe

Segmentgruppe 12

Ende

Segmentgruppe 19**K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 21 und 22. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen für alle Bestellpositionen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für alle Bestellpositionen übertragen.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	Monetärer Wert je Bestellung
„RAA“	Rabattsatz zur Information

Der Nettomultiplikator wird auf Positionsebene übertragen, daher sind alle Rabattangaben im Kopfteil der Bestellbestätigung nur zur Information (z.B. über einen berücksichtigten Sonderrabatt).

Segmentgruppe 21**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.

PCD M 1 Prozentangaben

Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.

C501 M PROZENTANGABEN

5245 M an..3 Prozentangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„3“*Prozentsatz*

5482 K n..10 Prozentsatz

Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.

Segmentgruppe 21 Ende

Segmentgruppe 22**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

MOA**M 1****Geldbetrag**

Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

C516

M

GELDBETRAG

5025

M an..3

Geldbetrag, Qualifier

Konstanter Wert:

„8“	Geldbetrag
-----	------------

5004

K n..18

Geldbetrag

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.***Segmentgruppe 22****Ende****Segmentgruppe 19****Ende**

Segmentgruppe 26**K 9999**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente LIN, IMD, OTY, DTM sowie die Segmentgruppen 30, 31, 41, 43, 44, 51 und 52. Sie dient zur Übertragung der Positionsdaten.

LIN M 1 Positionsdaten

Im LIN-Segment wird eine Position durch eine fortlaufende Positionsnummer sowie durch eine Artikelnummer identifiziert. Ein Bezug zur Positionsnummer der Bestellung wird im RFF-Segment hergestellt.

1082 K n..6 POSITIONSNUMMER
Positionsnummer der Bestellbestätigung. Auf die Positionsnummern der Bestellung wird im RFF-Segment verwiesen.

1229 K an..3 ART DES VORGANGES
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„7“	falsche Artikelnummer (wird vom Hersteller nicht verarbeitet)
„3“	Artikelnummer geändert (die geänderte Artikelnummer wird im Datenelement 7140 übertragen)
„10“	Artikel nicht mehr lieferbar
„6“	Menge des bestellten Artikels geändert
„23“	Teillieferung (Die Teillieferungen werden in der Segmentgruppe 51 angeben.)
„ZZZ“	Liefertermin unbestätigt

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION

7140 K an..35 Waren-/Leistungsnummer
Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment "IMD". Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„MF“	Werksartikelnummer
„EN“	EAN-Nummer

IMD	K 10	Beschreibung der Position <i>Im IMD-Segment kann ein Zusatztext zur Position sowie eine Spezifizierung eines Artikels übertragen werden.</i> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i>				
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.				
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.				
C273	K	BESCHREIBUNG DER POSITION				
7009	K an..17	Beschreibung der Position <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 929 1449 1012"> <tr> <td>„ZU“</td> <td>für Zusatztext zur Position;</td> </tr> <tr> <td>„SP“</td> <td>für Spezifizierung des Artikels;</td> </tr> </table> <p>ZU <i>dieser Code wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall steht eine achtmalige Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung.</i></p> <p>SP <i>dieser Code wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist. Zur Spezifizierung des Artikels stehen 2*40 Stellen Text durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segmentes zur Verfügung. Wird der Code „SP“ angegeben, besteht zusätzlich noch die Möglichkeit den Code „ZU“ für Zusatztext zu verwenden, so dass in diesem Fall das Segment IMD maximal zehnmal wiederholt werden kann.</i></p>	„ZU“	für Zusatztext zur Position;	„SP“	für Spezifizierung des Artikels;
„ZU“	für Zusatztext zur Position;					
„SP“	für Spezifizierung des Artikels;					
1131		Wird im Subset nicht benutzt.				
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="475 1675 1460 1715"> <tr> <td>„89“</td> <td>verwaltende Organisation ITEK</td> </tr> </table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK		
„89“	verwaltende Organisation ITEK					
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 1-35.</i>				
7008	K an..35	Beschreibung der Position <i>Stellen 36-40.</i>				

QTY **K 1** **Menge**

Im QTY-Segment wird die bestätigte Menge übertragen. Sind Teillieferungen notwendig, wird hier die gesamte Menge bestätigt. Ist die Bestätigung eine Änderung einer bereits erfolgten Bestätigung, wird die noch offene Menge (Restmenge) bestätigt. Eine Festlegung der Teillieferungen erfolgt in Segmentgruppe 51.

C186 **M** **MENGENANGABEN**

6063 **M an..3** Menge, Qualifier
Konstanter Wert:

„12“	Menge
------	-------

6060 **M n..15** Menge
Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.

6411 **K an..3** Maßeinheit, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne
„ZZZ“	Zusatzbestellhinweis (siehe Implementierungshinweis Artikelsets)

DTM **K 2** **Datum-/Zeit-/Periodenangaben**

Im DTM-Segment können für einzelne Positionen vom Kopfteil abweichende Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)
„17“	fixes Lieferdatum

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„102“	JJJJMMTT
„616“	JJJJWW (Lieferwoche)
„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

Bei Teillieferungen (siehe LIN) wird im DTM auf Positionsebene kein Liefertermin übertragen. Die Festlegung der Liefertermine erfolgt in der Segmentgruppe 51.

Segmentgruppe 30**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PRI-Segment und dient zur Übertragung von Preisen.

PRI M 1 Preisangaben

Im PRI-Segment werden die Preise übertragen. Dieses Segment dient dem Großhändler zur Überprüfung und muss daher immer übertragen werden.

C509 K PREISINFORMATION

5125 M an..3 Preis, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GRP“	Bruttopreis
„NTP“	Nettopreis

5118 K n..15 Preis

Preis des Artikels mit zwei Nachkommastellen.

5375 *Wird im Subset nicht benutzt.*5387 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5284 K n..9 Preisbasis je Einheit

Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:

„1“ = 1 Einheit

„10“ = 10 Einheiten

„33“ = 33 Einheiten

„100“ = 100 Einheiten

usw.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

Segmentgruppe 30 Ende

Segmentgruppe 31**K 3**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment zur Referenzierung der Position zu Positionen vorausgegangener Dokumente.

RFF M 1 Referenzangaben

Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Bestätigungsposition bezieht.

C506 M REFERENZANGABEN

1153 M an..3 Referenz, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„VN“	<i>Bestellnummer des Großhändlers</i>
„LI“	<i>Positionsnummer der Bestellung</i>
„AAS“	<i>Filialnummer</i>

1154 K an..35 Referenznummer

Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Segmentgruppe 31 Ende

Segmentgruppe 41**K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 43 und 44. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Bestellpositionen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment werden Zu- und Abschlägen für einzelne Positionen übertragen.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

4471 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

1227 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an.3 Besondere Leistungen, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	Monetärer Wert je Preiseinheit
„SF“	Nettomultiplikator

Monetäre -Werte sind absolut feste Werte und werden bei der Kettenrechnung zuletzt in Ansatz gebracht.

Segmentgruppe 43**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung des Nettomultiplikators.

PCD**M 1****Prozentangaben**

Im PCD-Segment wird der Nettomultiplikator übertragen.

C501

M

PROZENTANGABEN

5245

M

an..3

Prozentangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„1“ Multiplikator

5482

K

n..10

Prozentsatz

Der Multiplikator wird mit vier Nachkommastellen übertragen.

Segmentgruppe 43 Ende

Segmentgruppe 44**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

MOA**M 1****Geldbetrag**

Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

C516

M

GELDBETRAG

5025

M an..3

Geldbetrag, Qualifier

Konstanter Wert:

„8“ Geldbetrag

5004

K n..18

Geldbetrag

*Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.***Segmentgruppe 44 Ende****Segmentgruppe 41 Ende**

Segmentgruppe 51**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu Teillieferungen der Position, sofern keine Komplettlieferung erfolgen kann.

SCC M 1 Zeitplanbedingungen

Im SCC-Segment werden die Bedingungen für die Zeitplanung, hier der Teillieferungen, definiert.

4017 M an..3 LIEFERPLAN-STATUSANZEIGER, CODIERT

Konstanter Wert:

<i>„22“ Lieferung nach Zeitplan</i>

Segmentgruppe 52**M 10**

Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu Mengen und Terminen für die Teillieferungen der Position. Bis zu 10 Teillieferungen können angegeben werden. Die Summe der Teillieferungen muss der bestätigten Menge im QTY der Segmentgruppe 26 entsprechen.

QTY M 1 Menge

Im QTY-Segment wird die Teilliefermenge übertragen.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier

Konstanter Wert:

„11“	<i>Teilmenge der bestätigten Menge</i>
------	--

6060 M n..15 Menge

Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

DTM	M 1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment können für einzelne Teilliefermengen Angaben zum Liefertermin gemacht werden. Ziel ist es, jeweils ein Lieferankunftsdatum auf Tagesbasis anzugeben.</i>						
C507	M	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
2005	M an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 607 1445 721"> <tr> <td>„2“</td> <td>Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)</td> </tr> <tr> <td>„133“</td> <td>Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)</td> </tr> </table>	„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)	„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)		
„2“	Lieferdatum (Datum der Ankunft der Waren beim Kunden)							
„133“	Abgangsdatum (Datum des Warenausgangs beim Lieferanten)							
2380	K an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
2379	K an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 958 1445 1086"> <tr> <td>„102“</td> <td>JJJMMTT</td> </tr> <tr> <td>„616“</td> <td>JJJWW (Lieferwoche)</td> </tr> <tr> <td>„203“</td> <td>JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</td> </tr> </table>	„102“	JJJMMTT	„616“	JJJWW (Lieferwoche)	„203“	JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)
„102“	JJJMMTT							
„616“	JJJWW (Lieferwoche)							
„203“	JJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)							

Segmentgruppe 52 Ende

Segmentgruppe 51 Ende

Segmentgruppe 26 Ende

UNS	M 1	Abschnitts-Kontrollsegment <i>Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.</i>		
0081	M a1	ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 504 1445 539"> <tr> <td>„S“</td> <td><i>Trennung von Positions- und Summenteil</i></td> </tr> </table>	„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>
„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>			
UNT	M 1	Nachrichten-Endesegment <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>		
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>		
UNZ	M 1	Nutzdaten-Endesegment <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>		
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>		
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>		

6 Beispielnachricht:

UNA:+.? ‘
UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+050401:1625+1+PSWD’
UNH+1+ORDRSP:D:96B:UN:ITEK33’
BGM+22E+4711019283+4’
DTM+4:20050330:102’
IMD+++EV::89’
FTX+ORI+++Freier Text:der eine manuelle Bearbeitung:notwendig macht’
RFF+ACE:456123’
NAD+SU+1::9++Frima Muster: 1+Musterweg 1+Musterdorf++59929+DE’
RFF+XA:789456123’
CTA++:Frau Muster’
CUX+2:EUR’
TDT+13++21’
TOD+6++CAF’
LOC+11+Güterbahnhof::Musterdorf’
ALC+A++++RAA’
PCD+3:2.25’
LIN+1++5711928301:MF’
IMD+++ZU::89:Zusatztext:zur Position’
QTY+12:9.000:PCE’
DTM+2:20050415:102’
PRI+GRP:12.00:::1:PCE’
RFF+VN:6711928301’
ALC+A++++FI’
MOA+8:0.50’
SCC+22’
QTY+11:2500:PCE’
DTM+2:20050410:102’
QTY+11:6500:PCE’
DTM+2:20050430:102’
LIN+2+7+6734120043:MF’
IMD+++ZU::89:Text für Artikel 2’
QTY+12:8.000:PCE’
DTM+2:20050417:102’
PRI+GRP:15.00:::1:PCE’
RFF+VN:77216845’
ALC+A++++SF’
PCD+1:0.75’
LIN+1++7119528301:MF’
...’
UNS+S’
UNT+55+1’
UNZ+1+1’